

Information nach Art. 34 DSGVO zum Sicherheitsvorfall an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)

Update zum Cyber-Angriff: Veröffentlichung personenbezogener Daten im Darknet (selbstständige Tätigkeit im Bereich Didaktik im Zeitraum 2015 – 2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei dem Cyberangriff auf die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg am 29. Dezember 2022 sind Angreifer in die internen IT-Systeme der Hochschule eingedrungen und haben Daten heruntergeladen. Am 05. März 2023 haben die Angreifer nun Daten im Darknet veröffentlicht.¹

In Bezugnahme zu den Information nach Art. 34 DSGVO zum Sicherheitsvorfall an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) vom 09.03.2023 wurden auch Unterlagen veröffentlicht, die die Hochschule im Rahmen Ihrer selbständigen Tätigkeit an der HAW Hamburg verarbeitet hat. Betroffen hiervon ca. 5 Personen. Da uns für diese Personen keine Kontaktdaten zur Verfügung stehen erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung (Art. 34 Absatz 3 lit c) DSGVO).

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der HAW Hamburg ist involviert. Kontaktdaten: office (at) datenschutz-nord (dot) de; Tel.: 040 5936160400.

Die kriminellen Tätergruppen agieren im Darknet größtenteils anonym, ihre Server werden in der Regel nicht in Europa betrieben. Für die Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden ist es daher oftmals nicht möglich, die veröffentlichten Daten zu löschen oder die Seiten, auf denen die Daten veröffentlicht wurden, im Darknet stillzulegen.

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, welche Folgen die Veröffentlichung Ihrer Daten im Darknet haben kann:

- Kontrollverlust
- Identitätsdiebstahl
- Betrug (z. B. Phishing-Angriffe)
- Versuche der finanziellen Schädigung

Hiermit möchten wir Sie für mögliche Missbrauchsversuche Ihrer Daten und übliche kriminelle Vorgehensweisen sensibilisieren und Ihnen aufzeigen, was Sie tun können, um sich hiervor zu schützen bzw. wie Sie sich dagegen bestmöglich wehren können.

1. Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei, sofern Sie Opfer eines Betrugsversuches wurden, der mit dem Cyberangriff auf die HAW Hamburg und der Veröffentlichung Ihrer Daten im Darknet in Verbindung stehen kann. Verweisen Sie in der Strafanzeige bei der Polizei bitte auch auf das polizeiliche Aktenzeichen zum Cyber-Angriff: LKA541/1K/0870845/2022.
2. Da auch Bankdaten von Ihnen betroffen sind, empfiehlt es sich, das jeweilige Kreditinstitut hierüber in Kenntnis zu setzen, damit dieses entsprechende Vorkehrungen treffen kann. Haben Sie Ihr Konto im Blick und achten Sie auf verdächtige Aktivitäten bzw. Transaktionen, die Sie selber nicht getätigt haben! Gegebenenfalls kann es auch sinnvoll sein, die Bank zu

¹ [Allgemeine Informationen zum Darknet stellt bspw. das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\) unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Darknet-und-Deep-Web/darknet-und-deep-web_node.html zur Verfügung.](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Darknet-und-Deep-Web/darknet-und-deep-web_node.html)
Vom 06.10.2023

bitten, vorübergehend keine analogen Überweisungsträger für Ihr Konto zu akzeptieren. Besprechen Sie dies im Zweifelsfall bitte mit Ihrer Ansprechperson der Bank.

3. Weitere Informationen zu Maßnahmen, die wir ergreifen, finden Sie in unseren FAQ zum Datenleak unter www.haw-hamburg.de/cyberangriff. Bitte beachten Sie auch die hier aufgeführten „IT-Sicherheitshinweise“. Zudem bitten wir Sie, die Hinweise des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)² sowie die auf unserer o.g. Webseite veröffentlichte Auflistung der üblichsten Betrugsmaschen zu beachten.

² https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Cyber-Sicherheitslage/Methoden-der-Cyber-Kriminalitaet/Identitaetsdiebstahl/Hilfe-fuer-Betroffene/hilfe-fuer-betroffene_node.html